Zonta ist eine führende weltweit agierende Organisation mit ca. 30.000 berufstätigen Frauen – und Männern- in 66 Ländern, die sich die gesellschaftliche Stärkung von Frauen , auf englisch Empowerment, zum Ziel gesetzt haben.

Zonta hat die Vision einer Welt, in der die Frauenrechte als Menschenrechte anerkannt sind und jede Frau das Leben führen kann, das ihren Fähigkeiten entspricht.

In dieser Welt haben Frauen Zugang zu allen Ressourcen und sind mit den Männern gleichberechtigt in allen Entscheidungen fällenden Gremien vertreten.

In einer solchen Welt braucht keine Frau in Furcht vor Gewalt zu leben.

Was tut Zonta für diese Ziele?

Zonta setzt sich auf mehreren Ebenen für Verbesserungen für die Frauen ein. Bei den örtlichen Clubs werden Benefizveranstaltungen durchgeführt, deren Erlöse Frauenorganisationen vor Ort zugute kommen.

Dies können caritative Organisationen sein, oder z. B. auch solche, welche Künstlerinnen fördern.

Zonta International hat weltweit viele Millionen US $ in Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen in Frauenprojekte investiert, die die Schwerpunkte Training, Erziehung, Gesundheit, Hygiene und Mikrokredite haben.

In den vergangenen beiden Jahren wurden besonders zwei Projekte gefördert:

1. Zur Elimination von Geburtsfisteln und perinataler Sterblichkeit von Mutter und Kind in Liberia.

Hier wurden bisher mehr als 1500 Operationen zum Verschluss der Fisteln und damit zur Beseitigung der durch eine lange Geburtszeit entstandene Inkontinenz durchgeführt. 385 von diesen Frauen erhielten psychosoziale Hilfe und Training, so dass sie in die Lage versetzt wurden, ihren Lebensunterhalt zu verdienen.

1. Let us Learn Madagaskar

Hier ist das Ziel die Verbesserung der beklagenswert schlechten Schulbildung der madegassischen Mädchen durch Training von Lehrern, Aufklärung in den Elternhäusern über Kinderheirat, Mißbrauch usw. und Bereitstellung einer vernünftigen Schulausstattung, was bereits bei den WCs anfängt.

Zonta engagiert sich in vielen weiteren Projekten, die ich hier nicht alle aufzählen kann, die man aber wunderbar auf der Homepage zonta.org nachlesen kann.

Aber Zonta unterstützt nicht nur Frauen, die auf der Schattenseite des Lebens stehen, sondern will auch diejenigen jungen Frauen sichtbar machen, die im Beruf besonderes leisten.

Da gibt es den Amilia Earhart Award für Frauen die in der Flug- und Raumfahrttechnik arbeiten und den Jane M Klausman Award für Frauen in der Wirtschaft.

Und dann gibt es den Young Women in Public Affairs Award

Die arbeitende Bevölkerung besteht zu zu ca. 40 % aus Frauen und der Gesamtanteil beträgt mindestens 50%. Jedoch sind durchschnittlich nur 23% der Mitglieder der Nationalparlamente weiblich und auch in anderen politischen Gremien sieht es ähnlich aus. ZI ist überzeugt, dass junge Frauen der Schlüssel für eine steigende Repräsentanz von Weiblichkeit in der Politik und in den Entscheidungsebenen der Verwaltung sind.

So wurde der YWPA eingerichtet, um den jungen Frauen im Alter von 16-19 Jahren,

die sich durch Führungsqualitäten sowie durch politischen und gesellschaftlichen Einsatz hervortun, die Rückmeldung zu geben, dass dieses Engagement nicht einfach selbstverständlich, wie diese jungen Frauen oft bescheiden sagen, sondern für die Zukunft einer Gesellschaft von großer Bedeutung ist.

Es ist wichtig, dass Frauen sich einbringen und dass dieses auch gewertschätzt wird. Der YWPA soll unsere jungen Frauen darin bestärken, sich auch nach dem Ende der Schulzeit weiterhin gesellschaftlich und politisch zu engagieren.

Der ZC Wiesbaden hat inzwischen 12 junge Frauen mit dem Award auszeichnen können und wir freuen uns, dass wir dies in der Person von Anna Hirt auch 2018 tun können.